



Der Radschputkaste angehöriger Bräutigam auf dem Wege zum Hause der Braut am Hochzeitsmorgen

beispielsweise dadurch entstanden, daß die einen ein Rind, die anderen zwei Rinder als Arbeitskraft verwenden oder die einen sich mit der linken, die anderen mit der rechten Hand waschen — ist nach göttlichem Gesetz allerstrengste Trennung zu bewahren. Übertretungen dieser Art zählen zu den schwersten Sünden.

Charakteristisch für die strenge Absonderung der einzelnen Kasten untereinander ist vor allem, daß

Der Vaischyakaste angehörige Hindufrauen beim Gottesdienst. Vorn links die Brahmanin, ohne die ein Gottesdienst nicht stattfinden kann



die verschiedenen Kastenmitglieder weder zusammen speisen, noch sich voneinander die Speisen herichten lassen oder — unter einem Dache wohnen. Und gar das Einheiraten in eine andere Kaste ist eine der größten Sünden. Die eine solche Mische eingehen, gehören fortan der verworfensten aller Kasten, der Kaste der „Unberührbaren“, den Parias, an. Überhaupt haben Mischehen und der Genuß von Rindfleisch in jedem Falle den Kastenausluß zur Folge. Einen Ausgestoßenen und

Der Vaischyakaste angehöriger Großkaufmann im Kreise seiner Familie

